

Gen Z lässt sich nicht mehr so viel bieten. Schule sollte kein sozialer Fußabtreter mehr sein.

Beitrag von „Maylin85“ vom 18. November 2025 17:43

Zitat von kodi

Ist doch schon so. Vielleicht nicht für Kinder, aber für Erwachsene. Die Mehrheit meiner Schülereltern bekommt Hartz4, entweder komplett oder als Aufstocker. Das ist kein einfaches Leben. Die leben am wirtschaftlichen Minimum. Ich glaub die Situation dieser Familien können sich die meisten Kollegen nicht vorstellen...

Unter "minimal" verstehe ich Lebensmittelgutscheine und Sachleistungen, statt Bargeld aufs Konto. Bürgergeld ist sicherlich nicht toll, aber auch das beinhaltet noch 50€ für Freizeitaktivitäten. Wer sich als junger Mensch aktiv so verhält, dass er weder für einen Betrieb noch für eine Schule störungsfrei tragbar ist, sollte den Anspruch auf diesen Luxus meines Erachtens verlieren können.